

Dichtmassen und Brandschutz

WATER & ENERGY
SOLUTIONS

VERLEGE-
ANLEITUNG

PIPELIFE 



Allgemeine Hinweise

Die in dieser Verlegeanleitung enthaltenen Informationen sollen Ihnen helfen, unsere Erzeugnisse sachgemäß anzuwenden. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Pipelife kann für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung – fragen Sie unseren Außendienst – oder kontaktieren Sie uns unter:

02236/67 02-0 oder office@pipelife.at

Ausgabe Aug. 2024/0

Beachten Sie bitte bei der Verwendung unserer Materialien die für den jeweiligen Einsatzbereich gültigen ÖNORMen, Einbauvorschriften und Bauordnungen, die Bauarbeiterschutzverordnung sowie unsere Werknormen und Verlegeanleitung.

Technische Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.



Inhalt

Seite

Übersichtstabelle

2

Dichtmassen

Kurzinformation

3

DRIFIL

4

SEALTAQ

8

Brandschutz-Systeme

Einleitung

10

Pipeline Brandschutz-Systeme

10

NOFIRNO® - Brandschutzdichtmasse

11

NOFIRNO® - Brandschutzsystem

14

Allgemeines

18

Ausschreibungstexte

DRIFIL

23

SEALTAQ

24

NOFIRNO - Dichtmasse

25

NOFIRNO - Weichschott

26

Übersichtstabelle

Eigenschaften/ Einsatzbereiche	DRIFIL dauerhaft elastisch	NOFIRNO dauerhaft elastisch	SEALTAQ dauerhaft plastisch
Kennfarbe	blau	rotbraun	elfenbein
Wasserdichtheit	1,0/1,5 bar (ein-/beidseitig)	2,5 bar	0,3 bar
Luftdichtheit	1,0 bar	1,0 bar	0,05 bar
Randabstand	min. 10 mm max. 150 mm	min. 20 mm max. 150 mm	min. 10 mm max. 200 mm
Schichtdicke Dichtmasse	einseitig ≥30 mm beidseitig ≥20 mm	beidseitig ≥20 mm	einseitig ≥100 mm + 50 mm Mörtel
Füllerlänge	einseitig ≥40 mm beidseitig ≥60 mm	beidseitig ≥60 mm	keine
Systemkomponenten	Dichtmasse + Füller	Dichtmasse + Multifüller	Dichtmasse + Montage- band + Zementmörtel
CE Kennzeichnung	ja	ja	nein
Temperaturbereich Lagerung	>5 °C bis <30 °C	>5 °C bis <30 °C	>5 °C bis <30 °C
Temperaturbereich Verarbeitung	+10 °C bis +25 °C	+10 °C bis +25 °C	+30 °C bis +45 °C (Vorwärmung Kartusche)
Temperaturbereich Einsatz	-20 °C bis +100 °C	-50 °C bis +180 °C	-20 °C bis +50 °C
Brandklasse	keine	EI90 bis E240	keine
Haftung auf Beton und Metall	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Haftung auf Kunststoffen	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Verarbeitung auf nassem Untergrund	nein	nein	ja
Lagerfähigkeit	min. 12 Monate ¹⁾	min. 12 Monate ¹⁾	unbegrenzt
Halogenfrei	ja	ja	ja
Trinkwassertauglichkeit	nein	nein	ja (Zementmörtel)
Ozon-/UV-Stabilität	ja	ja	ja

¹⁾ Datumskennzeichnung auf Kartusche: Produkt/1. Buchstabe Monat und Monatszahl/Tag und Jahr
Beispiel: DRI 10 1622 (= DRIFIL 16.10.2022)

SEALTAQ IMMER NUR MIT MÖRTEL FN 1105 VERWENDEN! (s. Seite 8)

Dichtmassen

Kurzinformation

Anwendungsgebiete

- Flexible und dauerelastische Ein- und Mehrfacheinführungen in Wänden oder Decken für Häuser, Kellerräume, Trafostationen, Becken etc.
- Kabel und Rohre können in beliebiger Ausrichtung durchgeführt werden
- Bei schrägen Einführungen oder gebogener Belegung
- Im Schadensfall, wenn bereits Wasser eindringt
- Wenn Form und Größe der Maueröffnung/Rohrdurchführung nicht zu herkömmlichen Systemen passt
- Bei Kernbohrungen
- Auch bei unebenen, rauen Maueroberflächen (z. B. gestemmt) nach Rücksprache mit der Anwendungstechnik
- Auch für gewellte Kabel- und Rohroberflächen geeignet
- Zur nachträglichen Abdichtung von bestehenden undichten Durchführungen mit z. B. geschäumten Produkten
- Abdichtung in Verbindung mit Brandschutz (bis E240) mit NOFIRNO möglich
- Bei schwierigen Einbaubedingungen anwendbar (z. B. Überkopf)

Produkteigenschaften (siehe auch Übersichtstabelle Seite 2)

- Dauerelastisch und damit vibrationsbeständig
- Nicht spaltbildend, setzungssicher
- Halogenfrei
- Wasser- und luftdicht
- Ohne Rückstände wieder entfernbar
- Nachträgliche Kabeleinführung leicht möglich
- Passt sich nahezu allen Oberflächenformen an
- Für alle gebräuchlichen Rohr-/Kabelmaterialien
- Hohe Chemikalienbeständigkeit
- CE Kennzeichnung (DRIFIL + NOFIRNO)
- Frost- und UV-beständig
- Temperaturbeständig bis 180 °C

Verarbeitung

Die Systeme ermöglichen eine schnelle und einfache Montage direkt vor Ort ohne lange Vorbereitungszeit.

Zur Ermittlung von Verbrauchsmengen und Kosten steht Ihnen auf Wunsch ein **Kalkulationsprogramm als Excel-Tabelle** zur Verfügung. Einfach über unsere Homepage www.pipelife.at oder in der nächstgelegenen Pipelife Verkaufsniederlassung anfordern.

- Rohre/Kabel werden in der Öffnung zueinander mit Zentrierband bzw. Füllern auf Distanz gebracht und damit in ihrer Lage fixiert
- verbleibende freie Öffnung wird mit Dichtmasse ausgefüllt
- SEALTAQ dichtet sofort ab, DRIFIL und NOFIRNO innerhalb von 24 h

Technische Unterstützung

Wollen Sie eine Abdichtung, aus welchem Grund auch immer, nicht selbst durchführen, wenden Sie sich bitte an eine unserer Verkaufsniederlassungen oder an einen unserer Außendienstmitarbeiter. Servicetechniker stehen österreichweit zur Einschulung und gegen Entgelt auch zur Ausführung durch eine Fachfirma von Abdichtaufträgen mit Dichtheitsgarantie zur Verfügung.



Abdichtung mit DRIFIL



Abdichtung mit SEALTAQ vor Einbringen des Mörtels



Website/Dichtmassen
& Brandschutz



Randabstand ab 4 mm

Einsatztemperaturbereich:
-20 °C bis +100 °C

DRIFIL

Dauerelastische Abdichtmasse

Produkteigenschaften

- CE Kennzeichnung 0620
- Wasserdicht bis 1,0/1,5 bar (ein-/beidseitig)
- Luftdicht bis 1,0 bar
- Setzungssicher, nicht spaltbildend
- Dauerhaft elastisch, damit vibrationsbeständig
- Alle Abdichtungseigenschaften werden bereits nach ca. 24 h erreicht
- Sehr gute Haftung auf Kunststoffen aller Art
- Sehr gute Haftung auf Beton, Holz, Glas, Stahl, Zink, Kupfer, Alu etc.
- Halogenfrei
- Sehr gute Chemikalienbeständigkeit
- Min. 12 Monate lagerfähig
- Ozon-/UV-stabil
- Nachträgliche Montage von Kabel/Rohren

Technische Daten

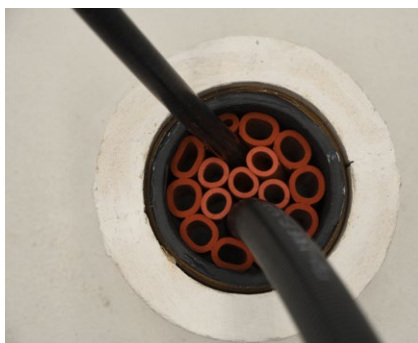
Material:	Polysiloxan Compound
Spezifisches Gewicht:	1,4 g/cm ³
Shore-A-Härte:	45
Verarbeitungstemperatur:	+15 °C bis +25 °C
Einsatztemperatur:	-20 °C bis +100 °C
Wasserdicht:	nach 24 h bei +20 °C und 60 % Luftfeuchtigkeit
Lieferform:	Kartuschen à 310 ml + Füller
Farbe:	blau

Systemkomponenten

DRIFIL-310	DRIFIL Abdichtungsmasse, Kartusche à 310 ml, blau, inkl. Spritzdüse
DRIFIL-F18/12-K	DRIFIL Füller 18/12-60 mm, rot-braun
DRIFIL-F27/20-K	DRIFIL Füller 28/20-60 mm, rot-braun
FN 1010	Kartuschenpresse für 310-ml-Kartuschen



Systemkomponenten DRIFIL



Anwendungsgebiete

- Für alle glatten Betonoberflächen (z. B. Kernbohrungen)
- Bei unebenen, rauen Maueroberflächen (z. B. gestemmt) nach Rücksprache mit der Anwendungstechnik
- Mauer-/Decken- und Hauseinführungen für Wasser-, Kabelschutzrohre sowie Elektrorohre, -kabel und -leitungen
- Dach- und Wandeneinführungen mit hoher Witterungsbelastung
- Solar- und Wärmepumpenanschlüsse, Kältemittelleitungen
- Für ein- und mehrfache Durchführung von Rohren/Kabeln in einer Maueröffnung
- Wo Kabel-/Rohrbewegungen (Setzungen) zu erwarten sind
- Überall dort, wo der Einsatz von verpressenden Systemen abmessungsbedingt nicht möglich ist
- Bei nicht kreisrunden Maueröffnungen und/oder schrägem Rohr-/Kabelverlauf
- Zur Reparatur von undichten, bereits vorhandenen Abdichtungen z. B. mit geschäumten Produkten
- Bei Überkopf-Montagen



Abdichtung von schräg verlegtem Rohr und Erdungsdraht



Abdichtung von Mehrfachdurchführungen und Leerverrohrungen



Abdichtung von mehreren Rohren und Kabeln mit DRIFIL



Verarbeitungsanleitung

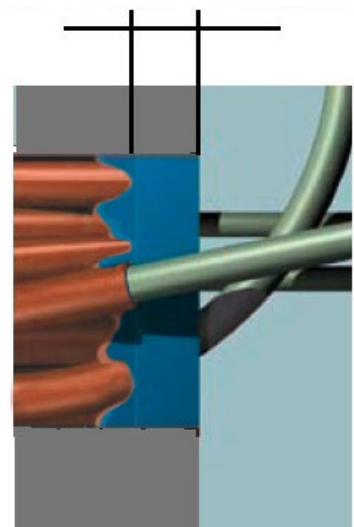
Einseitige Montage (Wasserdichtheit 1,0 bar)

- Verarbeiten Sie DRIFIL nur bei **trockenen, staub- und fettfreien** Bedingungen bei einer Verarbeitungstemperatur von +10 °C bis +25 °C. Der Randabstand zwischen Rohr bzw. Kabel und Innenwand der Öffnung muss zwischen 10 und 150 mm betragen. Berechnen Sie den Materialbedarf mit dem **DRIFIL-Kalkulator** (erhältlich über unsere Homepage www.pipelife.at oder in der nächstgelegenen Pipelife Verkaufsniederlassung).
- Legen Sie die **DRIFIL-Füller** um die Kabel und bringen Sie diese dadurch zueinander bzw. zur Wand auf Distanz. So ermöglichen Sie ein vollständiges Umspritzen der Kabel bzw. Rohre. Die 60 mm langen Füller können bei einseitiger Anwendung auf bis zu 40 mm gekürzt werden.
- Füllen Sie alle verbleibenden Hohlräume der Öffnung mit entsprechenden DRIFIL-Füllern pressend aus. Schieben Sie die Füller mindestens 30 mm tief in die Öffnung ein. Die Kabel bzw. Rohre werden so in ihrer Lage fixiert und auf Distanz gehalten.



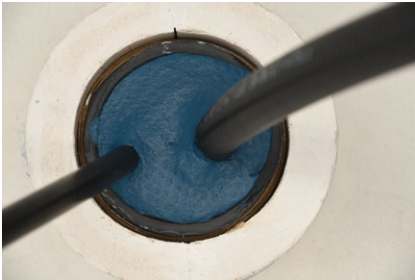
VIDEO
Abdichten mit DRIFIL

Schichtdicke einseitig 30 mm





Gesamte Öffnung mit DRIFIL ausfüllen



Verdichten und Glätten

- Pressen Sie mit Hilfe einer Kartuschenpresse DRIFIL um alle Kabel bzw. Rohre herum und füllen Sie so die gesamte Öffnung ohne Hohlräume zu bilden aus (Düsen Spitze dabei in der Dichtmasse belassen). DRIFIL dringt in die Füllerspalten ein, und es entsteht ein zumindest 30 mm starker „Dichtstoppel“.

- Drücken Sie DRIFIL mit Hilfe einer Spachtel oder eines feuchten Tuchs gleichmäßig fest in die Öffnung. Bei Bedarf DRIFIL nachspritzen.

- DRIFIL können Sie mit einer Spachtel oder einem Tuch und Seifenwasser glätten. Nach 30 bis 60 min bildet die Masse eine Haut an der Oberfläche.

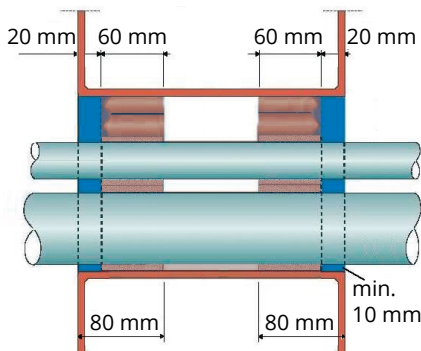
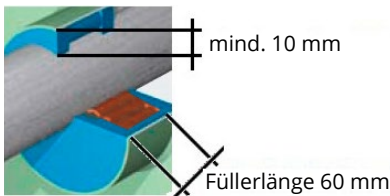
- Die so hergestellte Abdichtung ist bereits nach ca. 24 h voll belastbar.

Zweiseitige Montage (Wasserdichtheit 1,5 bar)

Für eine optimale gas- und wasserdichte Abdichtung wird eine zweiseitige Montage empfohlen.

- Verarbeiten Sie DRIFIL nur bei **trockenen, staub- und fettfreien** Bedingungen und einer Verarbeitungstemperatur von +10 °C bis +25 °C. Der Randabstand zwischen Rohr bzw. Kabel und Innenwand der Öffnung muss zwischen 10 und 150 mm betragen. Kalkulieren Sie den Materialbedarf mit dem **DRIFIL-Kalkulator** (Anforderung siehe Seite 5).

Beidseitig mind. 20 mm abdichten



- Legen Sie die **DRIFIL-Füller** um Kabel bzw. Rohre und schieben Sie diese in die Öffnung ein. So halten Sie die Rohre zueinander bzw. zur Wand auf Distanz und ermöglichen ein vollständiges Umspritzen der Kabel bzw. Rohre.

- Füllen Sie alle verbleibenden Hohlräume der Öffnung mit entsprechenden DRIFIL-Füllern pressend aus. Schieben Sie die Füller beidseitig mindestens 20 mm tief in die Öffnung ein. Die Kabel bzw. Rohre werden so in ihrer Lage fixiert und auf Distanz gehalten.

- Pressen Sie mit Hilfe einer Kartuschenpresse DRIFIL um alle Kabel bzw. Rohre herum und füllen Sie so die gesamte Öffnung ohne Hohlräume zu bilden aus (Düsen Spitze dabei in der Dichtmasse belassen). DRIFIL dringt etwas in die Füllerspalten ein, und es entsteht auf beiden Seiten ein zumindest 20 mm starker „Dichtstoppel“.

- Drücken Sie DRIFIL beidseitig mit Hilfe einer Spachtel oder feuchtem Tuch fest in die Öffnung. Bei Bedarf DRIFIL nachspritzen.

- DRIFIL können Sie mit einer Spachtel oder Tuch und Seifenwasser glätten. Nach 30 bis 60 min bildet die Masse eine Haut an der Oberfläche.

- Die so hergestellte Abdichtung ist bereits nach ca. 24 h voll belastbar.

Vorteile der Füller

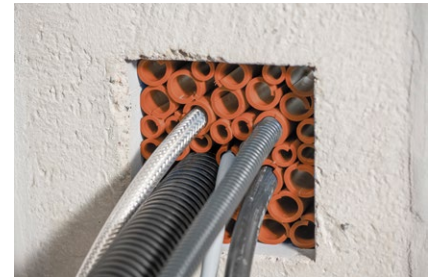
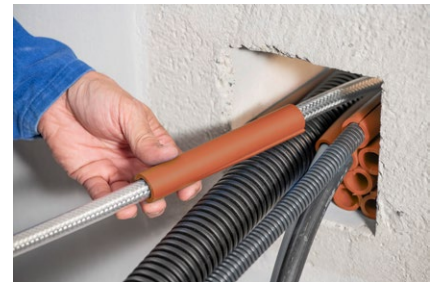
Die Füller haben schon zu Beginn der Montage eine wichtige Funktion, wenn eine auf lange Zeit belastungsfähige, ordnungsgemäße, homogene und dichte Abdichtung hergestellt werden soll.

Die positiven Eigenschaften der Füller sind

- Sie behalten auch nach vielen Jahren ihre Eigenschaften (z. B. Formstabilität) im Gegensatz zu alternativen Hilfsmitteln wie zum Beispiel Brunnenschaum.
- Die Gewährleistung, dass die geforderten Abstände zwischen den durchgeführten Kabeln und Rohre und deren Abstände zur Wand eingehalten werden.
- Sie können als Anschlag dienen, um die geforderte Einbringungstiefe von 20 mm bei beidseitiger oder 30 mm bei einseitiger Abdichtung sicherzustellen.
- Es erfolgt eine Verbindung der Dichtmasse mit den Füllern, da diese in die Füllerhohlräume eindringt. Dadurch kommt es zu einer wünschenswerten, mechanischen Verfestigung des Systems. Es können dadurch nicht nur mechanische Kräfte aufgenommen werden, sondern es können auch schwerkraftbedingte Materialabsackungen bei großen Spaltenweiten verhindert werden.
- Die Trocknungszeit verkürzt sich, da Luft von beiden Seiten an die Dichtmasse kommt.
- **Der vielleicht bedeutendste Punkt ist, dass alle Prüfzeugnisse, Prüfberichte und in diesem Zusammenhang auch die Gewährleistung immer von einem Dichtsystem ausgehen. Dieses System besteht aus Dichtmasse und Füller!**

Hilfsmittel wie Brunnenschaum oder auch Dämmplatten können zwar auch als Anschlag dienen, es erfolgt jedoch keine Verzahnung mit der Dichtmasse, um mechanische Belastungen (Druck, Zug, Setzung) aufzunehmen.

Die Verwendung von Füllern bedingt zwar einen weiteren Verarbeitungsschritt und ist kostenintensiver, jedoch sichert nur deren Einsatz eine ordnungsgemäße, dichte Durchführung.



SEALTAQ

Dauerelastische Abdichtmasse

SEALTAQ IMMER NUR MIT MÖRTEL FN 1105 VERWENDEN!

Produkteigenschaften

- Wasserdicht bis 0,3 bar
- Luftdicht bis 0,05 bar
- Sofort abdichtend durch Aufquellen
- Bleibt dauerhaft plastisch
- Kann direkt im Wasser verarbeitet werden
- Auch für verunreinigte Abwässer geeignet
- Ermöglicht auch nachträgliche Montage von Rohren/Kabeln
- Entfernbare
- Unbegrenzt lagerfähig
- Ungiftig und umweltfreundlich

Technische Daten

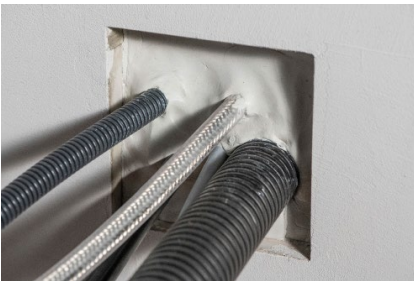
Material:	Synthetische Polyolefine, nicht aushärtend
Spezifisches Gewicht:	1,2 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur:	+30 °C bis +45 °C (Vorwärmung Kartusche)
Einsatztemperatur:	-20 °C bis +50 °C
Ausdehnung durch Wasseraufnahme:	10–20 %
Adhäsion:	0,04 N/mm ²
Farbe:	elfenbein

Systemkomponenten

SEALTAQ-310	Abdichtmasse SEALTAQ in Kartuschen zu 310 ml inkl. Spritzdüse
SEALTAQ-620	Abdichtmasse SEALTAQ in Kartuschen zu 620 ml
FN 1105	Spezialmörtel, brandbeständig, 0,5 kg
FN 1010	Kartuschenpresse für 310-ml-Kartuschen
FN 1000	Handspritzpistole mit 2 Spritzdüsen für 310 und 620 ml Kartuschen
FN KZ00	Montageband für Rohr/Kabel und zur einfachen Montage, Rolle zu 5 m



Systemkomponenten SEALTAQ



Abdichtung einer Mehrfachdurchführung in einem glatten Rohr vor Einbringen des Spezialmörtels

Anwendungsgebiete

- Bei aktuellem Wassereintritt
- Für alle glatten Betonoberflächen (z. B. Kernbohrungen)
- Bei unebenen, rauen Mauerflächen (z. B. gestemmt) nach Rücksprache mit der Anwendungstechnik
- Mauer-/Decken- und Hauseinführungen für Wasser-, Kabelschutzrohre, Elektrorohre starr und flexibel sowie Kabel und Leitungen aller Art
- Für ein- und mehrfache Durchführung von Rohren/Kabeln in einer Maueröffnung
- Überall dort, wo der Einsatz von verpressenden Systemen abmessungsbedingt nicht möglich ist
- Bei nicht kreisrunden Maueröffnungen und/oder schrägem Rohr-/Kabelverlauf
- Zur Reparatur von undichten, bereits vorhandenen Abdichtungen z. B. mit geschäumten Produkten

Verarbeitungsanleitung

- Ermitteln Sie den Materialbedarf mit dem **SEALTAQ-Kalkulator** (erhältlich über unsere Homepage www.pipelife.at oder in der nächstgelegenen Pipelife Verkaufsniederlassung).
- **Reinigen Sie die Aussparung** (staub- und fettfrei) und spülen Sie diese bei Bedarf mit Wasser nach. SEALTAQ haftet auch auf nassem Untergrund. Zur leichteren Verarbeitung wärmen Sie die Kartusche in einem Kübel mit warmem Wasser auf +30 °C bis +45 °C vor. Die Untergrundtemperatur darf nicht höher als 30 °C betragen.
- Bringen Sie die Rohre bzw. Kabel durch Umwickeln mit dem **Montageband FN KZ00** auf Distanz. Ziehen Sie die Schutzschicht des Bandes bei der ersten Umwicklung nicht ab, damit das Band nicht anklebt. Der Durchmesser des gewickelten Schaumbandes muss um ca. 1 cm größer sein als die Aussparung. Drücken Sie das Schaumband zusammen und schieben Sie es mindestens 150 mm tief in die Aussparung.
- **Umspritzen Sie die Rohre bzw. Kabel** mit Hilfe der Handspritzpistole oder Kartuschenpresse **raumfüllend von innen** (vom Zentrierband weg) **nach außen**, von hinten nach vorne und von unten nach oben bis 50 mm vor der Mauerkante mit SEALTAQ. Füllen Sie dadurch den Raum zwischen den Rohren bzw. Kabeln bis zur Innenwand der Öffnung gleichmäßig aus.
Bringen Sie SEALTAQ **mindestens 100 mm** tief in die Aussparung ein, damit bei Wassereintritt durch Aufquellen der Dichtmasse die Abdichtwirkung erzielt werden kann.
- Der Raum zwischen Rohr bzw. Kabel und Durchführung muss **mindestens 10 mm** und darf **maximal 200 mm** betragen.
- Verdichten Sie SEALTAQ gut mit einer Spachtel oder Holzstab und Seifenwasser, füllen Sie etwas SEALTAQ nach und glätten Sie die Oberfläche.
- Zuletzt ist eine Mörtelschicht (FN 1105) von mindestens 50 mm einzubringen. Diese ist auch zu glätten und nach Trocknung überstreichfähig.

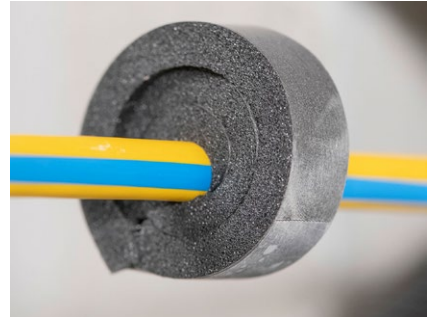
Anwendungen Spezialmörtel (FN 1105)

Zwingend erforderlich ist die Verwendung des Spezialmörtels (FN 1105) oder Ähnlichem (wie z. B. Blitzzement) in einer Stärke von 50 mm, in folgenden Fällen:

- bei Abdichtungen in Tiefen >0,5 m
- bei Abständen zwischen Kabel/Kabel oder Rohr/Rohr bzw. jeweils zur Wand von >50 mm
- wenn mit mechanischen Belastungen (Druck, Zug, Setzungen ...) der durchgeführten Kabel oder Rohre zu rechnen ist, um ein Auschieben der Dichtmasse zu verhindern
- wenn große Temperaturanstiege zu erwarten sind, da SEALTAQ in diesem Fall zu fließen beginnen kann



VIDEO
Abdichten mit SEALTAQ



Umwickeln mit Montageband



Absicherung der Dichtmasse
mit Spezialmörtel FN 1105

Brandschutz

Einleitung

Gesetzliche Bestimmungen in Österreich:

Der bauliche Brandschutz bzw. Funktionserhalt für Baustoffe und Bauteile ist geregelt durch:

- Bundesgesetze
- Landesgesetze
- TRVB's Technische Richtlinien Vorbeugender Brandschutz
- diverse Fachnormen
- CE Kennzeichnung 0620

Wer darf Brandabschottungen erstellen?

Für die Errichtung von Brandabschottungen sind grundsätzlich keine Konzessionen notwendig, wenn diese im Zuge des normalen Gewerkes vorgenommen werden. Zum Beispiel darf ein Elektroinstallateur ein Brandschott mit Kabel und/oder Elektroinstallationsrohren (mit und ohne Kabeltassen) in der Brandklasse EI 90 errichten. Lediglich im Lüftungsbereich sind spezielle Konzessionen erforderlich.

Abnahme von Brandschotts

Die Abnahme von Brandschotts obliegt der Baubehörde. Der Nachweis ist auf Verlangen durch ein Gutachten von Brandsachverständigen wie z. B. dem IBS (Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung) vom Errichter nachzuweisen. Werden für diese Tätigkeit Subunternehmen beschäftigt, so liegt insbesondere bei Personenschäden die Haftung in erster Linie beim Auftragnehmer, der auch allfällige Regressansprüche von Versicherungen direkt zu befriedigen hat.

Pipelife Brandschutz-Systeme

Unsere Kunden sollen selbst in der Lage sein, Brandschotts einfach und normgerecht zu errichten. Dieser Anforderung entsprechen die Brandschutz-Systeme von Pipelife Austria.

Die endbeschichteten bzw. anwendungsfertigen Weich- und Polsterschotts werden trocken eingepasst und benötigen keine zusätzlichen Anstriche oder Endbeschichtungen.

Die Errichtung eines Brandschotts soll ohne besondere Einschulung und ohne besonderes Risiko für den Verarbeiter in kurzer Zeit machbar sein und den jeweils geltenden Normen entsprechen.

NOFIRNO - Brandschutzdichtmasse

Dauerelastische Abdichtmasse mit Brandschutz bis E240



Produkteigenschaften

- Wasserdicht bis 2,5 bar
- Luftdicht bis 1,0 bar
- Rauchgasarm lt. DIN 4102-9:1990-05 bzw. EN 1366-3
- Besonders stark wärmeisolierend
- Setzungssicher, nicht spaltbildend
- Dauerhaft elastisch, dadurch vibrationsbeständig
- Alle Abdichtungseigenschaften werden bereits nach ca. 24 h erreicht
- Sehr gute Haftung auf Kunststoffen aller Art
- Sehr gute Haftung auf Beton, Holz, Glas, Stahl, Zink, Kupfer, Alu etc.
- Halogenfrei
- Sehr gute Chemikalienbeständigkeit
- Min. 12 Monate lagerfähig
- Ozon-/UV-stabil
- CE Kennzeichnung 0620

Randabstand ab 20 mm bis 150 mm

**Einsatztemperaturbereich:
-50 °C bis +180 °C**

Technische Daten

Material:	Polysiloxan-Compound
Spezifisches Gewicht:	1,4 g/cm ³
Shore-A-Härte:	45
Verarbeitungstemperatur:	+10 °C bis +25 °C
Einsatztemperatur:	-50 °C bis +180 °C
Ausdehnungsverhalten:	bei über 200 °C Ausdehnung bis auf das 5-fache
Dichtheit:	nach 24 h bei +20 °C und 60 % Luftfeuchtigkeit
Lieferform:	Kartuschen à 310 ml + Füller
Farbe:	rotbraun

Systemkomponenten

NOFIRNO-310	NOFIRNO Brandschottmasse, Kartusche á 310 ml, rotbraun, inkl. Spritzdüse
NOFIRNO-10F10/4-K	12-fach NOFIRNO Füller 10/4-60 mm, rotbraun
NOFIRNO-10F22/15-K	10-fach NOFIRNO Füller 22/15-60 mm, rotbraun
FN 1010	Kartuschenpresse für 310-ml-Kartuschen

Anwendungsgebiete

- Für alle glatten Betonoberflächen (z. B. Kernbohrung)
- Bei unebenen, rauen Maueroberflächen (z. B. gestemmt) nach Rücksprache mit der Anwendungstechnik
- Dichte Mauer-/Decken- und Hauseinführungen bis **Brandschutz E240** für Wasser-Kabelschutzrohre sowie Elektrokabel und -leitungen
- Für ein- und mehrfache Durchführung von Rohren bzw. Kabeln in einer Maueröffnung (Rohr- oder Kabelpakete)
- Bei Überkopf-Montagen

Verarbeitungsanleitung

Allgemeine Verarbeitungshinweise

Sorgen Sie dafür, dass die Oberflächen **staub-, rost- und fettfrei** sind. NOFIRNO darf nur auf trockenen Oberflächen angewandt werden. Während der Verarbeitung darf kein Wasser in die Durchführung eintreten.

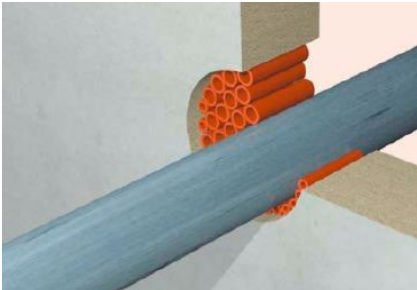
Verarbeiten Sie NOFIRNO bei einer Verarbeitungstemperatur von +10 °C bis +25 °C.

Der Spalt zwischen Rohr bzw. Kabel und Innenwand der Öffnung muss zwischen 20 und 150 mm betragen.

Berechnen Sie den Materialbedarf mit dem **NOFIRNO-Kalkulator** (erhältlich über unsere Homepage www.pipelife.at oder in der nächstgelegenen Pipelife Verkaufsniederlassung).

Rauen Sie die Oberfläche von Kabeln und Kunststoffrohren im Bereich der Dichtmasse mit feinem Schleifpapier auf.

Kernlochbohrungen sind gestemten Durchbrüchen vorzuziehen.

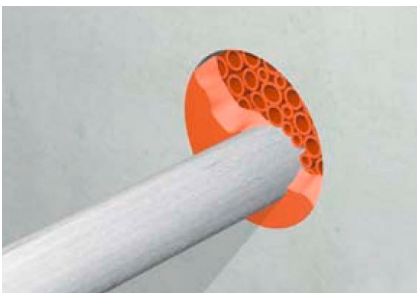


Die Materialdicke der Abdichtmasse NOFIRNO muss mindestens 20 mm sein.

Der Brandschutz ist nur mit zweiseitiger Abdichtung zu erreichen.

Verarbeitung für Abdichtung mit Brandschutz bis E240

- Legen Sie die **NOFIRNO-Füller** beidseitig um Kabel bzw. Rohre und schieben Sie diese mindestens **20 mm** in die Öffnung ein. So halten Sie die Rohre zueinander bzw. zur Wand auf Distanz und ermöglichen ein vollständiges Umspritzen der Kabel bzw. Rohre.
- Pressen Sie mit Hilfe einer Kartuschenpresse NOFIRNO um alle Kabel bzw. Rohre herum und füllen Sie so die gesamte Öffnung ohne Hohlräume zu bilden aus (Düsen Spitze dabei in der Dichtmasse belassen). NOFIRNO dringt in die Füllerspalten ein, und es entsteht auf beiden Seiten ein zumindest 20 mm starker „Dichtstoppel“.
- Drücken Sie NOFIRNO beidseitig mit Hilfe einer Spachtel, Holzstabes oder eines feuchten Tuchs fest in die Öffnung. Bei Bedarf NOFIRNO nachspritzen.
- NOFIRNO können Sie mit einer Spachtel oder einem Tuch und Seifenwasser glätten. Nach 30 bis 60 min bildet die Masse eine Haut an der Oberfläche. Die so hergestellte Abdichtung ist bereits nach ca. 24 h voll belastbar.
- Für Anwendungen mit Kunststoff- und Metallrohren ist eine Abklärung mit der Anwendungstechnik unbedingt erforderlich.



Vorteile der Füller

Die Füller haben schon zu Beginn der Montage eine wichtige Funktion, wenn eine auf lange Zeit belastungsfähige, ordnungsgemäße, homogene und dichte Abdichtung hergestellt werden soll.

Bei Verwendung von NOFIRNO als Brandabschottung müssen die Füllerrohrchen verpflichtend verwendet werden.

Die positiven Eigenschaften der Füller sind

- Sie behalten auch nach vielen Jahren ihre Eigenschaften (z. B. Formstabilität) im Gegensatz zu alternativen Hilfsmitteln wie zum Beispiel Brunnenschaum.
- Die Gewährleistung, dass die geforderten Abstände zwischen den durchgeführten Kabeln und Rohre und deren Abstände zur Wand eingehalten werden.
- Sie können als Anschlag dienen, um die geforderte beidseitige Einbringungstiefe von 20 mm Dichtmasse sicherzustellen.
- ES erfolgt eine Verbindung der Dichtmasse mit den Füllern, da diese in die Füllerhohlräume eindringt. Dadurch kommt es zu einer wünschenswerten, mechanischen Verfestigung des Systems. Es können dadurch nicht nur mechanische Kräfte aufgenommen werden, sondern es können auch schwerkraftbedingte Materialabsackungen bei großen Spaltenweiten verhindert werden.
- Die Trocknungszeit verkürzt sich, da Luft von beiden Seiten an die Dichtmasse kommt.
- **Der vielleicht bedeutendste Punkt ist, dass alle Prüfzeugnisse, Prüfberichte und in diesem Zusammenhang auch die Gewährleistung immer von einem Dichtsystem ausgehen. Dieses System besteht aus Dichtmasse und Füller!**

Hilfsmittel wie Brunnenschaum oder auch Dämmplatten können zwar auch als Anschlag dienen, es erfolgt jedoch keine Verzahnung mit der Dichtmasse, um mechanische Belastungen (Druck, Zug, Setzung) aufzunehmen.

Die Verwendung von Füllern bedingt zwar eine weiteren Verarbeitungsschritt und ist kostenintensiver, jedoch sichert nur deren Einsatz eine ordnungsgemäße, dichte Durchführung.





NOFIRNO Brandschutzsystem

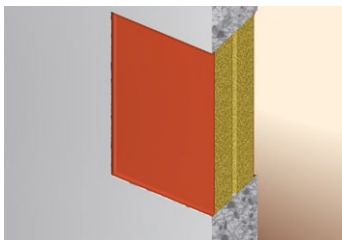
geprüft nach EN 1366-3:2004 EI 90 und EI 120

endbeschichtetes Weichschott

formstabil

für Kabel und nicht brennbare Rohre

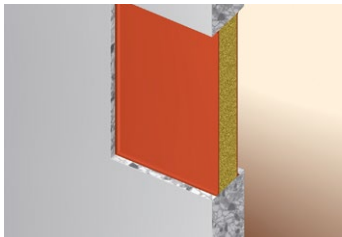
einfache Verarbeitung



EI90

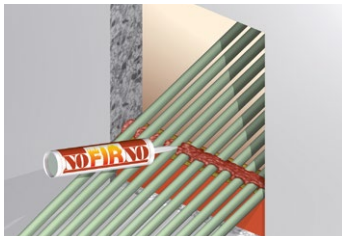
Systemkomponenten

NOFIRNO-1 NOFIRNO-Brandschutzplatte
einseitig beschichtet mit NOFIRNO
600 x 500 x 61 mm
zum doppelseitigen Einbau (Rücken an Rücken)



EI90

NOFIRNO-2 NOFIRNO-Brandschutzplatte
zweiseitig beschichtet mit NOFIRNO
600 x 500 x 62 mm zum einseitigen Einbau



NOFIRNO-310 NOFIRNO-Brandschutzkitt in Kartuschen 310 ml
zum Niveaueausgleich und Verfugen
zum Erzielen der Kaltrauchdichtheit

BRANDSCHUTZSCHILD Brandschottkennzeichnungsplakette
Polystyrol 150 x 106 mm, beschreibbar
mit wasserfestem Stift (Permanent Marker)
Vorderseite: NOFIRNO-1
Rückseite: NOFIRNO-2



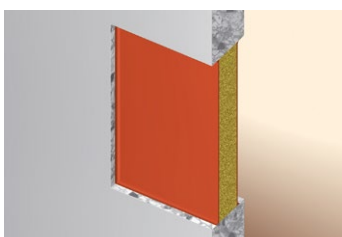
Technische Beschreibung

NOFIRNO Brandschutzplatte

Steinwollplatte: Typ Rockwool
spezifisches Gewicht: mind. 150 kg/m³
Abmessungen: 600 x 500 mm
Plattenstärke: NOFIRNO-1: 61 mm
NOFIRNO-2: 62 mm

Beschichtungsstärke: 1,2–1,5 mm ein- oder zweiseitig
Feuchtigkeit: unempfindlich gegenüber Feuchtigkeit und
damit formstabil (d. h. nicht spaltbildend)

Funktionsweise: Die Beschichtung bildet unter Feuereinwirkung
eine keramische Schutzschicht, eine weitere
zusätzliche Beschichtung der Kabel oder der
Platten ist nicht notwendig.



NOFIRNO-2

NOFIRNO Brandschutzkitt 310 ml

Material:	Einkomponentenmasse mit Brandschutz-additiven
Farbe:	rotbraun
spezifisches Gewicht:	1,45 +/- 0,03 g/cm ³
Aushärtung:	nach 24–48 Stunden
Haftung:	sehr gute Haftung auf PVC, Stahl, Aluminium, Kupfer und Kabel-Mantel sowie staubfreier Beton und Gipskarton
Verarbeitungs-temperatur	+10 bis +25 °C
Einsatzbereich:	von -50 bis +180 °C
Lagerfähigkeit:	12 Monate

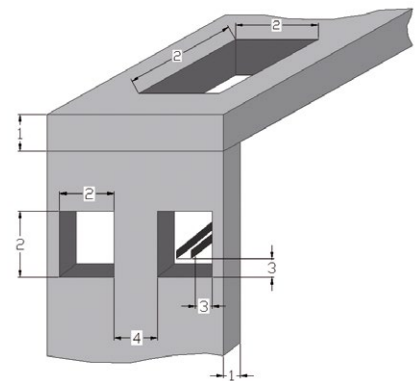


Kartusche Nofirno-310

Einbaubedingungen

Folgende Maße sind beim Einbau von **NOFIRNO** Brandschutzplatten einzuhalten:

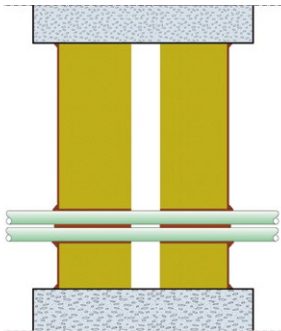
		Massivbau	Leichtbau	
		EI 90 Wand/Decke (in mm)	EI 90 Wand (in mm)	EI 30/EI 60 Wand (in mm)
1	Minstdicke des Bauteils			
	Beton	175	120	80
	Mauerwerk	175	120	75
	Leichte Trennwand	–	120	75
2	Max. Schottgröße (B x H/L)	Wand 1200 x 1000 Decke 600 x 3000	700 x 600	700 x 600
3	Mindestabstand Kabeltasse/Bauteil- laibung	50	20	30
	Mindestabstand der Kabeltassen unter- einander			
4	- horizontal	50	20	20
	- vertikal	50	30	50
	Mindestabstand zu nächstem Schott	200	200	200
	Mindestdicke der Stein- wollplatte	2 x 60	2 x 60	1 x 60
	Max. Kabelbelegung (in % der Öffnungsgröße)	60 %	60 %	60 %



Verarbeitungshinweise

Die Oberflächen (Mauer, Kabel usw.) müssen trocken, staub-, rost- und fettfrei sein.

Die Kabel und Kabeltragekonstruktionen sind entsprechend den Normen der Elektrotechnik, insbesondere der DIN VDE 0100 Teil 520 A1, zu verarbeiten.

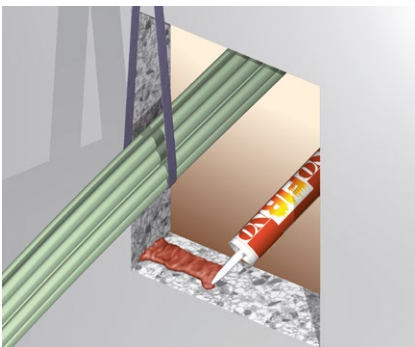


Querschnitt EI 90

Für eine **EI 30**-Abschottung ist eine 2-seitig beschichtete Brandschutzplatte zu verwenden.

Für eine **EI 90**-Abschottung sind zwei 1-seitig beschichtete Brandschutzplatten Rücken an Rücken mit der Beschichtung nach außen erforderlich. Bauen Sie die Brandschutzplatten bündig mit der Mauer ein.

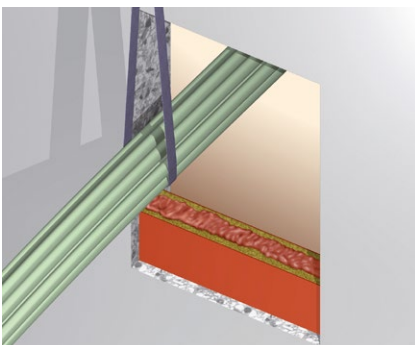
Bei schwierigen Brandschotts mit unebenen Flächen bzw. mit vielen Kabeln ist die Errichtung eines „Kombischotts“ von Vorteil. Für die größeren zusammenhängenden Flächen wird NOFIRNO eingeschnitten, der Kabelbereich wird mit NOFIRNO-Füller ausgefüllt und zu NOFIRNO eine Trennschicht mit Gipskartonplatte eingebracht.



Montageanleitung

Die folgenden Verarbeitungshinweise gelten für EI 30, EI 60 und EI 90.

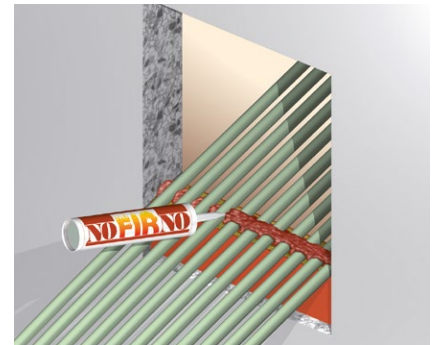
Verfüllen Sie grobe Unebenheiten der Durchführungsöffnung mit dem NOFIRNO-310-**Brandschutzkitt**.



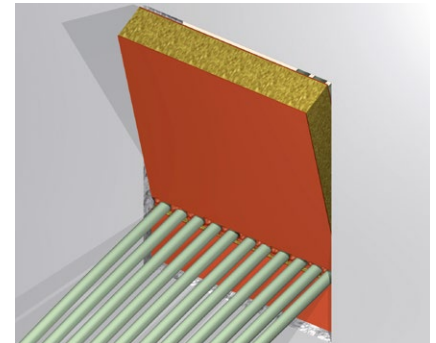
Bringen Sie eine Lage NOFIRNO-**Brandschutzplatte** 2-3 mm überdimensioniert in die Öffnung ein (eventuell mit einem Holzstück und Hammer in die Öffnung schlagen).

Anschließend tragen Sie eine Raupe **Brandschutzkitt** NOFIRNO-310 auf die Oberseite der Steinwollplatte auf, um eine ausreichende mechanische Stabilität und Kaltrauchdichte zu erreichen.

Verteilen Sie die **Kabel auf der gesamten Fläche der Platte**. Der optimale Abstand zwischen den Kabeln beträgt 5–10 mm. Bringen Sie NOFIRNO-310 Brandschutzkitt zwischen und auf den Kabeln auf. Tragen Sie auch an den Stellen, wo später die Brandschutzplatten eingepasst werden, Brandschutzkitt auf. Wenn die Kabel in übereinander liegenden Lagen verlegt worden sind, heben Sie diese an und bringen Sie NOFIRNO-Brandschutzkitt zwischen den Lagen auf.



Passen Sie die NOFIRNO-**Brandschutzplatte** etwas überdimensioniert (ca. 2–3 mm) auf die Größe des Durchbruchs an und bringen Sie diese mit der NOFIRNO-Beschichtung nach außen in den Durchbruch ein. Wenn die NOFIRNO-Brandschutzplatten nicht mit genügender Genauigkeit zugeschnitten wurden, können Sie die restlichen Öffnungen zwischen den NOFIRNO-Brandschutzplatten und der Kabel mit loser Mineralwolle verschließen.

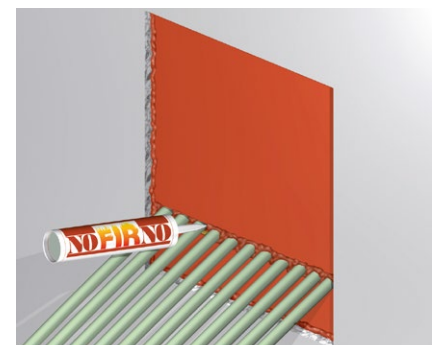


Zum **Einrichten** der Brandschutzplatte haben sich ein Hammer und ein Stück Holz bewährt.



Verfugen Sie schließlich alle Fugen rund um die NOFIRNO-Brandschutzplatten mit NOFIRNO-310 **Brandschutzkitt** und glätten Sie diese mit einer mit Wasser befeuchteten Spachtel oder mit den befeuchteten Fingern.

Für Brandklasse EI 90 wiederholen Sie alle Verarbeitungsschritte auf der 2. Mauerseite.



Kontrollieren Sie das Brandschott und bringen Sie das Ausführungsschild an.

Beschriften Sie das Ausführungsschild mit einem wasserfesten Stift (Permanent Marker) und befestigen Sie es gut sichtbar neben der Kabelabschottung. Überprüfen Sie, ob alle Spalten und Öffnungen sorgfältig geschlossen sind und die Abschottung somit der Zulassung entspricht. Der Auftraggeber ist verpflichtet den ordnungsgemäßen Zustand des Brandschotts regelmäßig zu überprüfen.

Brandschutzsystem NOFIRNO 1	
Kabelabschottung System NOFIRNO gemäß EN 1366-3:2004	
Cert.Nr. 2006-CVB-R0583	
Beidseitige Anwendung der NOFIRNO 1 Platten	
Datum der Herstellung:	Hersteller der Abschottung:
Brandschott ☐ EI 90	
Materialvertrieb: PipeLife Austria GmbH & Co KG A-2355 Wr. Neudorf, 12 NO-Süd, Pf. 54 Tel. 02236/6702-0 Fax DW-670 office@pipelife.at www.pipelife.at	
STARKE LEBENSADERN FÜR UNSER LAND PIPELIFE EIN ROHR BEUGT VOR	

Allgemeines

Vorliegende Prüfzeugnisse nach EN1366-3:2004:

NOFIRNO:

Prüfbericht: für 1-seitige Anwendung:
Efectis Nederland Report No. 0606-051 EI 30 und EI 60
für 2-seitige Anwendung:
Efectis Nederland Report 2006-CVB-R0583 EI 90
Einstufung: Efectis Nederland Classification nach EN 13501-2:2003
Report No. 2006-Efectis-R0834 EI 90 und E 120

Berechnung des Materialbedarfes

Für die Berechnung des Materialbedarfes für alle Systeme und Komponenten stehen einfach zu handhabende Rechenprogramme zur Verfügung, die wir gerne zur Verfügung stellen.

Brandschutzsystem NOFIRNO 1	
Kabelabschottung System NOFIRNO gemäß EN 1366-3:2004	
Cert.Nr. 2006-CVB-R0583	
Beidseitige Anwendung der NOFIRNO 1 Platten	
Datum der Herstellung:	Hersteller der Abschottung:
Brandschott ☐ EI 90	
Materialvertrieb:	
PipeLife Austria GmbH & Co KG	
A-2355 Wr. Neudorf, IZ NO-Süd, Pf. 54	
Tel. 02236/6702-0 Fax DW-670	
office@pipelife.at www.pipelife.at	
STARKE LEBENSADERN FÜR UNSER LAND	
PIPELIFE	
EIN ROHR BEUGT VOR	

Auszeichnung des Brandschotts

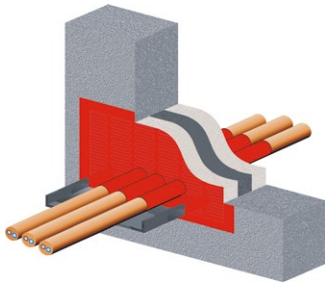
Nach Fertigstellung und Prüfung des Brandschotts ist dieses dauerhaft halt- und lesbar mit einem Auszeichnungsschild zu versehen. Die dafür vorgesehenen Felder sind mit einem wasserfesten Stift (Permanent Marker) auszufüllen. Das Schott ist einseitig auszuzeichnen.

Technische Unterstützung

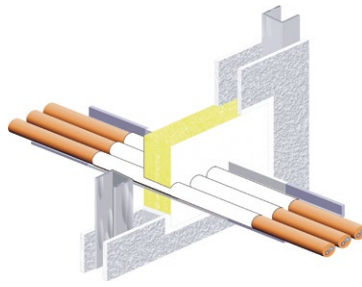
Wollen Sie eine Abdichtung, aus welchem Grund auch immer, nicht selbst durchführen, wenden Sie sich bitte an eine unserer Verkaufsniederlassungen oder an einen unserer Außendienstmitarbeiter. Servicetechniker stehen österreichweit zur Einschulung und gegen Entgelt auch zur Ausführung durch eine Fachfirma von Abdichtaufträgen mit Dichtheitsgarantie zur Verfügung.

NOFIRNO im Vergleich zu intumeszierenden Produkten

Schottaufbau mit intumeszierenden Brandschutzprodukten



intumeszierende Durchführung
durch Massiv-Wand



intumeszierende Durchführung
durch Gipskartonwand

Vorteile von NOFIRNO auf einen Blick

NOFIRNO-Brandschutzplatten sind werksmäßig komplett beschichtet und müssen auf der Baustelle nicht gestrichen werden.

Es ist keine zusätzliche Beschichtung von Kabeln, Leitungen und Kabeltragsystemen bei der Montage notwendig. Das spart Arbeit und damit Zeit. Sichere Verarbeitung und Funktionsweise der Brandabschottung durch nur 2 Systemkomponenten – NOFIRNO-Brandschutzplatte und NOFIRNO-Brandschutzkitt.

Einfache Montage: NOFIRNO-Brandschutzplatte zuschneiden, einpassen, verkitten – fertig. Keine intensive Schulung der Monteure notwendig.

Bei direktem Kontakt mit Feuer bildet die NOFIRNO-Beschichtung eine keramische Schutzschicht, welche die Oberfläche versiegelt und ein Entweichen von Wasserdampf verhindert. Dadurch schrumpft die Mineralwollplatte nicht wie andere auf dem Markt erhältliche Produkte. Die mechanische Integrität bleibt dadurch über die gesamte Dauer des Brandes bestehen.

Keine Intumeszenz, im Brandfall bildet sich ein keramischer Überzug bei geringer Rauchbildung, die Brandschutzbeschichtung wird nicht durch den Brand aufgebraucht.

Schnelle und zuverlässige Montage, einfache Nachbelegung möglich.

**keine zusätzlichen
Beschichtungen beim Einbau
erforderlich**

einfach und zeitsparend

nur 2 Komponenten

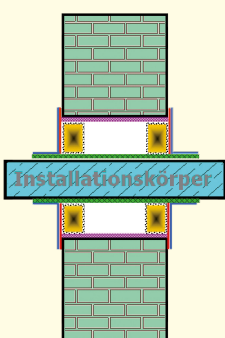
wenig Schulungsaufwand

kein Schrumpfen

einfache Nachbelegung möglich

Montageschritte im Vergleich:

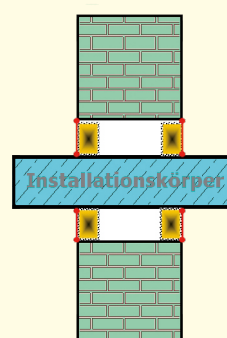
intumeszierende Produkte



prinzipielle Arbeitsschritte:

1. Laibungsbeschichtung
2. Installationsbeschichtung
3. Mineralwollplatten
Abschottung
4. Erstbeschichtung
5. Endbeschichtung
6. Brandschutzschild anbringen

endbeschichtetes Mineralschott NOFIRNO



prinzipielle Arbeitsschritte:

1. NOFIRNO-Brandschutzplatte
2. NOFIRNO-Brandschutzkitt
3. Brandschutzschild anbringen

Geltende Brandschutznormen in Österreich

alte Normen war gültig bis 2011
(Prüfungen waren noch bis 2006 möglich)

ÖNORM B 3800, Teil 2 bis 4
ÖNORM B 3836
ÖNORM B 3850

Feuerwiderstandsklassen einzelner Bauteile nach der Brandschutznorm

Bauteile	Feuerwiderstandsklasse/ alte ÖNORMEN (Feuerwiderstandsdauer in Minuten)
Bauteile (Wände, Decken, Unterzüge, Stützen, Treppen)	F 30 / F 60 / F 90 / F 120 / F 180 B 3800 Teil 2-4
Nichttragende Außenwände	W 30 / W 60 / W 90 / W 120 / W 180 B 3800 Teil 2 u. 3
Brandwände (= Trennwände von Brandabschnitten)	F 90 / F 120 / F 180 B 3800
Brandschutzverglasungen F-Verglasung	F 30 / F 60 / F 90 / F 120 B 3800 Teil 2 u. 3
Brandschutzverglasungen G-Verglasung	G 30 / G 60 / G 90 / G 120 B 3800 Teil 2 u. 3
Feuerschutzabschlüsse (Türen, Tore, Klappen)	T 30 / T 60 / T 90 / T 120 / T 180 B 3850
Kabelabschottungen	S 30 / S 60 / S 90 / S 120 / S 180 B 3836, B 3800 Teil 2
Durchführung von Rohren (durch Wände oder Decken)	R 30 / R 60 / R 90 / R 120 B 3855
Lüftungsleitungen inklusive sämtlicher Rohrstücke und Formteile	L 30 / L 60 / L 90 / L 120 B 3800 Teil 2
Brandschutzklappen	K 30 / K 60 / K 90 B 3800 Teil 2

neue Normen Bauteilnormen seit 2001:
(Prüfungen sind nur mehr nach dieser Norm möglich)

ÖNORM EN 13501-2
ÖNORM EN 1366-3
EN 13501-5

Übersicht der Klassifikationen

Bauteil:	Klassifikation alt:	Klassifikation neu:
Brandschutztüren	T	EI
Brandschutzabschlüsse	T	RE
Rauchabschlüsse Rauchschutztüren	R	E
nichttragende Außenwandbauteile	W	E
Brandschutzverglasungen	F	RE
Brandschutzklappen	K	E, EI
Luftleitungen	L	EI
Abschottungen von Kabeldurchführungen	S	E, EI

Einstufungen gemäß EN1366-3:

Die Feuerwiderstandsfähigkeit eines Bauteiles ist als Funktion der Zeit auszudrücken, während der das Bauteil unter den gegebenen thermischen und mechanischen Bedingungen seine Funktion erfüllen kann.

Etanscheite: E = gibt über die Brandwiderstandsklasse Auskunft, d. h. wie lange das Schott dem Feuer gegenüber Stand gehalten hat. (z. B.: E 90 heißt 90 Min.)

Isolation: I = Wärmedämmung, dieser Wert sagt aus, in wie vielen Minuten nach Prüfbeginn die Temperatur um 180 °C auf der der brandabgewandten Seite angestiegen ist. (z. B.: I 120 heißt 120 Min.)

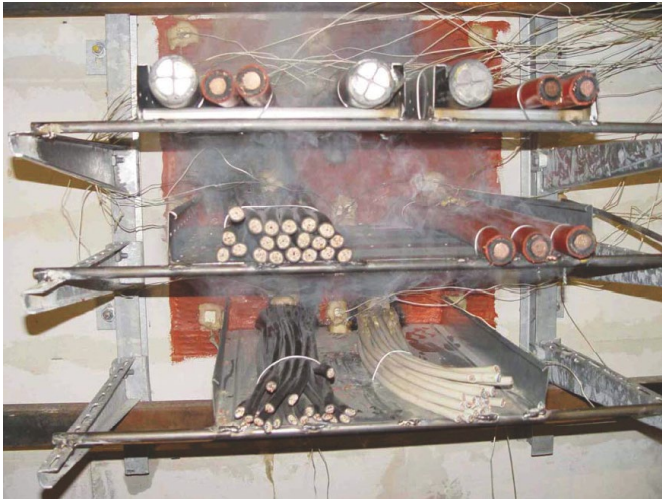
Die Angabe erfolgt in Minuten
z. B. **EI 120** bzw. **EI 90**

Einteilung nach Feuerwiderstandsklassen

- ≥ **EI 180** hochbrandbeständige Bauteile
- ≥ **EI 90** brandbeständige Bauteile
- ≥ **EI 60** hochbrandhemmende Bauteile
- ≥ **EI 30** brandhemmende Bauteile

Bildergalerie

Bilder aus dem Brandlabor



NOFIRNO nach 117 Min. brandabgewandte Seite



NOFIRNO nach 126 Min. brandzugewandte Seite



NOFIRNO Musterbrandschott



NOFIRNO

Ausschreibungstexte

Abdichtmassen für ein- und mehrfache Kabel- und Rohrdurchführungen im Haus-, Schacht-, Wand- und Deckenbereich. Dauerelastisch, nicht spaltbildend, setzungssicher, halogenfrei und nicht toxisch. Geeignet für alle üblichen Baumaterialien und Kunststoffe, Wandoberflächen und Formen, für glatte, gewellte oder raue Rohr- bzw. Kabeloberflächen.

DRIFIL

Dauerelastische Abdichtmasse auf Silikonbasis mit CE Kennzeichnung

Wasserdicht bis 1,5 bar (bei beidseitiger Anwendung), luftdicht bis 1,0 bar, Spaltbereiche 10 mm bis 150 mm, Einsatzbereiche von -20 °C bis +100 °C. Für Distanz und Kompaktheit der einzuführenden Rohre und/oder Kabel sind entsprechende Füller aus elastischem Kunststoff in Verbindung mit der Abdichtmasse einzusetzen. Kennfarbe: blau. Eigenschaften sind mittels Gutachten nachzuweisen.

Die Ausführung ist gemäß Einbaurichtlinien 1-seitig/2-seitig herzustellen.

Fabrikat **DRIFIL** oder gleichwertiges.

Für die Verrechnung gilt die vorgelegte Materialrechnung (Faktura) exkl. MwSt.

Eine VE entspricht EUR 1,00 der Faktura

Materiallieferungen für dauerelastische Abdichtmassen

für Öffnungsgröße (DN oder L x H) in mm

Angebotenes Fabrikat:

Lohn:

Sonstiges:

..... VE Einheitspreis EUR

SEALTAQ

Dauerplastische Abdichtmasse

Wasser- (0,3 bar) und luftdicht (0,05 bar) für Spaltbereiche zwischen 10 mm und 200 mm, Einsatzbereiche von -20 °C bis +50 °C, halogenfrei, für Verarbeitung auf nassem Untergrund geeignet. Kennfarbe: elfenbein, Eigenschaften sind mittels Gutachten nachzuweisen. Einsatz auch für nasse Maueröffnungen.

Fabrikat SEALTAQ und Spezialmörtel FN 1105 oder gleichwertiges.
Für die Verrechnung gilt die vorgelegte Materialrechnung (Faktura) ohne MwSt.

Eine VE entspricht EUR 1,00 der Faktura

Materiallieferungen für dauerplastische Abdichtmassen

für Öffnungsgröße (DN oder L x H) in mm

Angebotenes Fabrikat:

Lohn:

Sonstiges:

..... VE Einheitspreis EUR

NOFIRNO - Dichtmasse

Dauerelastische bis E240 brandbeständige Abdichtmasse mit CE Kennzeichnung

Wasserdicht bis 2,5 bar, gasdicht bis 1,0 bar, Brandklasse bis E240, Spaltbereiche zwischen 20 mm und 150 mm, Einsatzbereiche von -50 °C bis +180 °C, halogenfrei, rauchgasarm und ungiftig, für Ex-Zone 1 und -Zone 2 zugelassen. Mittels flammhemmenden und elastischen Füllern sind die einzuführenden Rohre/Kabel in der Öffnung zu fixieren und zueinander auf Distanz zu halten sowie alle verbleibenden Hohlräume auszufüllen. Kennfarbe: rotbraun. Eigenschaften sind mittels Gutachten nachzuweisen.

Die Ausführung ist gemäß Einbaurichtlinien 2-seitig herzustellen.

Fabrikat **NOFIRNO** oder gleichwertiges.

Für die Verrechnung gilt die vorgelegte Materialrechnung (Faktura) exkl. MwSt.

Eine VE entspricht EUR 1,00 der Faktura.

Materiallieferungen für dauerelastische und brandbeständige Abdichtmassen

für Öffnungsgröße (DN oder L x H) in mm

Angebotenes Fabrikat:

Lohn:

Sonstiges:

..... VE Einheitspreis EUR

NOFIRNO - Weichschott

Endbeschichtetes, nicht intumeszierendes Weichschott mit CE Kennzeichnung

Weichschott EI 90 nach EN 1366-3:2004 für Wand- und Deckendurchführungen von Kabeln, Kabeltrassen oder nicht brennbaren Rohren mittels zwei 61 mm dicken, 1,2–1,5 mm vorbeschichteten Steinwollplatten mit einem Raumgewicht von mind. 150 kg/m³ und einem Flammpunkt von mind. 1000 °C.

Geeignet für Untergründe aus Beton, Porenbeton, Mauerwerk oder leichte Trennwände.

Sämtliche Fugen sind mit NOFIRNO-Brandschutzkitt rauchgasdicht zu verschließen. Das Brandschott ist beidseitig mit der Beschichtung nach außen zu errichten.

Das System muss durch eine europäische akkreditierte Prüfanstalt geprüft sein, z. B. NOFIRNO-1 (Brandschottplatte) mit NOFIRNO-310 (Brandschutzkitt)

Angebotene Materialbezeichnung:

Abgerechnet nach der Durchbruchgröße in einer Ansichtsfläche (hohl für voll)

bzw. mit einem Belegungsgrad von %

Schottgröße

bis 0,01 m²

0,01 m² bis 0,02 m²

0,02 m² bis 0,03 m²

0,03 m² bis 0,04 m²

0,04 m² bis 0,05 m²

0,05 m² bis 0,10 m²

0,10 m² bis 0,20 m²

0,20 m² bis 0,30 m²

Lohn:

Sonstiges:

..... VEEinheitspreis EUR

Ihre Notizen:



Pipelife Austria GmbH & Co KG
Wienerbergerplatz 1, 1100 Wien
T +43 2236 67 02 0, **E** office@pipelife.at, **pipelife.at**
Fotos: Pipelife, kunstfotografin.at, imageindustry.at

